

THOMAS SCHUETZ

Biographie 2020

Thomas Schuetz ist als Opern-, Konzert- und Liedsänger europaweit tätig und musiziert dabei an Bühnen wie der Philharmonie Essen, dem Opernhaus Antwerpen, der Tonhalle Düsseldorf, der Schubertiade Schwarzenberg, dem Prinzregententheater München, dem Flagey in Brüssel, an der Zomeropera Alden Biesen sowie im Minard Gent. Er war Ensemblemitglied im Opernstudio der International Opera Academy in Gent.

Im Jahr 2020 wird er in einer Produktion der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation die Rolle des Conte Almaviva in W. A. Mozarts *Le nozze di Figaro* verkörpern. Zum weiteren Repertoire des jungen Baritons gehören wichtige Rollen seines Fachs, darunter die Titellrolle in W. A. Mozarts *Don Giovanni*, Figaro in G. Rossinis *Il Barbiere di Siviglia*, Malatesta in G. Donizettis *Don Pasquale*, Escamillo in G. Bizets *Carmen* und Moritz in B. Merniers zeitgenössischer Oper *Frühlingserwachen*.

Anlässlich des Gedenkens an die 75jährige Zerstörung Kassels war er in W. A. Mozarts *Requiem* unter Leitung von Eckhard Manz in St. Martin, einem der bedeutendsten Kirchenkonzert-Räume Deutschlands zu hören. Dorthin führten ihn mit F. Schuberts *Messe in Es-Dur* und J. S. Bachs *Matthäus-Passion* weitere Einladungen. Zum Beethoven-Jahr 2020 gab er kürzlich einen Liederabend im Internationalen Begegnungszentrum der Wissenschaften in München.

Zu seinen musikalischen Partnern zählen u.a. Graham Johnson, Anthony Spiri, Eric Schneider, Michael Gees, Marcus Creed, Enrique Ugarte, Murat Coşkun, Johannes Erkes, Christiane Oelze und Filip Rathé. Er arbeitete mit den Regisseuren Guy Joosten, Benoit de Leersnyder, Victoria Pfortmüller und Jan David Schmitz. Eine intensive künstlerische Partnerschaft verbindet ihn mit dem Pianisten Christoph Schnackertz. Für den Westdeutschen Rundfunk nahmen sie kürzlich gemeinsam Lieder von F. Schubert, J. Brahms, H. Duparc und H. Pfitzner auf. Mit Okka von der Damerau werden sie im Mai dieses Jahres einen Liederabend mit Werken von Schumann, Mahler und Beethoven geben.

Thomas Schuetz erhielt seine Ausbildung an zwei der weltweit renommiertesten Musikhochschulen, der Guildhall School of Music & Drama London sowie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschloss. Er studierte bei Prof. Christoph Prégardien, Matthias Goerne, David Pollard und Charlotte Margiono. Er wurde in London mit dem Paul-Hamburger-Preis in Graham Johnson's Schumann-Konzertreihe ausgezeichnet, in die Young Songmakers' Almanac aufgenommen und war Stipendiat von Yehudi Menuhin LiveMusicNow. Er erhielt ein Fellowship an der Guildhall School of Music and Drama London, im Rahmen dessen er dort unterrichtete.

Zusätzlich zu seiner künstlerischen Arbeit, widmet er sich mit Leidenschaft musiksozialen Projekten, der musikalischen Weitervermittlung und neuen künstlerischen Konzepten. So ist er seit dem Jahr 2018 Fachreferent der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation und engagiert sich hierbei vor allem im Rahmen des deutschlandweit agierenden Projekts Musik für Schüler. Für die Regierung Oberbayern hält er seit dem Jahr 2017 regelmäßig Seminare zum Thema „Stimme“.

Im selben Jahr gründete er NIGHTINGALE natur | kultur – eine Konzertreihe, die im Chiemgau beheimatet ist und die Verbindung von Natur und Musik unterstreicht und lebt. Mit ihren vielfältigen Konzerten im Bereich Liedgesang, Kammermusik und Weltmusik sowie regelmäßigen Kunst-Workshops für Kinder, ist sie Bestandteil des Kulturlebens am Chiemsee.

Weitere Informationen:

mail@thomasschuetz.com

www.thomasschuetz.com

+49 173 3929 489